

Clodagh Sheehy

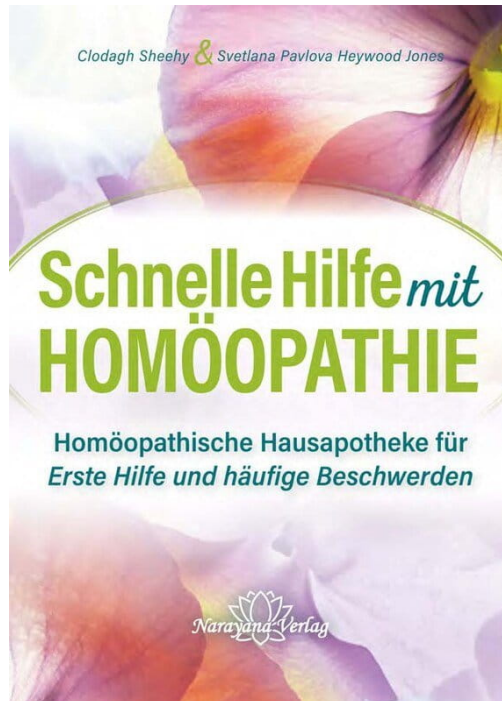
Schnelle Hilfe mit Homöopathie

Leseprobe

[Schnelle Hilfe mit Homöopathie](#)

von [Clodagh Sheehy](#)

Herausgeber: Narayana Verlag



Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@narayana-verlag.de

<https://www.narayana-verlag.de>

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

Inhalt

Über uns	xii
-----------------	------------

Einleitung	2
-------------------	----------

Warum Homöopathie?	2
--------------------	---

Was ist Homöopathie?	3
----------------------	---

Die passende Arznei	4
---------------------	---

So finden Sie das richtige Mittel	5
-----------------------------------	---

Die Einnahme des Arzneimittels	9
--------------------------------	---

Wirkungsstärke oder Potenz	9
----------------------------	---

Die homöopathische Hausapotheke	11
---------------------------------	----

Professionelle Hilfe	12
-----------------------------	-----------

Cremes, Blütenessenzen und Schüßler-Salze	14
--	-----------

Schnelle Erste Hilfe	16
-----------------------------	-----------

Auf Reisen	25
-------------------	-----------

Bisse und Stiche	26
------------------	----

Dehydrierung	26
--------------	----

Flugangst	27
-----------	----

Höhenkrankheit	27
----------------	----

Jetlag	28
--------	----

Kater	28
-------	----

Lebensmittelvergiftung	29
------------------------	----

Magenverstimmung	29
------------------	----

Inhalt

Reisekrankheit	30
Sonnenbrand, Hitzschlag, Erschöpfung	31
Verstopfte Ohren	33

Augen 34

Bindehautentzündung	35
Blaues Auge	35
Entzündete Augen	36
Gerstenkorn	37
Überanstrengte Augen	38

Emotionales Trauma 39

Angst/Nervosität	40
Demütigung	42
Kummer und schlechte Nachrichten	42
Schock	44
Schreck	45
Spezifische Ängste	45
Wut und Zorn	47

Fieber und Grippe 48

Fieber	48
Grippe/Influenza	51

Hals 54

Halsschmerzen	55
Heiserkeit und Stimmverlust	57
Pseudokrupp	58

Hautbeschwerden 60

Abszesse und Furunkel	61
Bisse und Stiche	62
Blutergüsse	63
Frostbeulen	64
Herpesbläschen	65
Narben	66
Nesselsucht/Hitzepickel	66
Splitter	67
Verbrennungen	68

Husten, Erkältungen, pfeifende Atmung 70

Erkältungen	71
Husten	72
Pfeifende Atmung	74

Kopfschmerzen 76

Mund 80

Aphthen	81
Lippenherpes	82

Nase 83

Beschwerden der Nebenhöhlen	84
Heuschnupfen	85
Nasenbluten	86

Ohren 88

Ohrenschmerzen und Ohrenentzündungen 89

Verstopfte Ohren 90

Schlaf 91

Nachtschweiß 92

Schlafapnoe 93

Schlafstörungen 94

Speziell für Kinder 96

Das Baby nach der Geburt 99

Bettnässen 100

Beschneidung 100

Bindehautentzündung 100

Blähungen und Kolik 101

Fieber 103

Halsentzündung 105

Husten, Erkältungen, pfeifende Atmung 105

Kopfläuse 105

Milchschorf 106

Ohrenschmerzen 107

Pseudokrupp 109

Reisekrankheit 110

Schlafstörungen 110

Verklebte Augen 112

Verstopfung und Durchfall 113

Windeldermatitis 115

Würmer 116

Zahnung 116

Speziell für Teenager 118

Akne	119
Gefühle	119
Wachstumsschmerzen	120

Speziell für Frauen 122

Menstruation	123
Wechseljahre	125
Zystitis	126

Speziell für Männer 128

Candida	129
Hodenverdrehung	129
Prostatitis	129

Sportverletzungen, Verstauchungen, Gelenksteifigkeit, Prellungen 131

Blaues Auge	132
Blutergüsse	132
Gelenksteifigkeit	133
Knochenbrüche	133
Krämpfe	134
Muskelzerrung	136
Nervenverletzungen und –schmerzen	137
Verletzungen der Wirbelsäule	137
Verstauchungen und Verdrehungen	138

Schwangerschaft, Geburt, Stillzeit 139

Schwangerschaft	139
Rückenschmerzen und Bänderdehnung	140
Empfindliche Brüste	141
Verstopfung (Obstipation)	141
Erschöpfung	142
Sodbrennen	142
Morgenübelkeit	144
Nächtliche Krämpfe	145
Harnwegsinfekte	146
Krampfadern und Hämorrhoiden	147
Wassereinlagerung	148
Wehen	149
Nach der Geburt	150
Stillen	151
Brustentzündung (Mastitis)	152
Erschöpfung durch das Stillen	152
Beschwerden durch das Stillen	153
Probleme mit dem Milchfluss	154
Abszess	154

Verdauung 155

Blähungen und Sodbrennen	156
Durchfall	157
Kater	159
Lebensmittelvergiftung	160
Übelkeit und Erbrechen	161
Verstopfung (Obstipation)	162

Zähne 164

Abszesse und Eiterfisteln	165
Zahnverletzungen	166
Beschwerden nach einer Zahnbehandlung	166
Mundspülung	167
Zahnschmerzen	167

Häufig verwendete Arzneimittel 169

Cremes und Tinkturen – Schüßler-Salze – Blütenessenzen und Kräuter	192
---	-----

Arzneimittelindex	205
-------------------	-----

Stichwortverzeichnis	208
----------------------	-----

Abbildungsverzeichnis	213
-----------------------	-----



Einleitung

WARUM HOMÖOPATHIE?

Wenn Sie von Arnica gehört haben, haben Sie auch von der Homöopathie gehört. Wenn Sie Arnica als Mittel der Wahl bei Blutergüssen eingesetzt haben, sind Sie Anwender der Homöopathie und wissen, dass sie wirkt.

Homöopathische Arzneimittel sind wirksam, preiswert, schonend und sicher. Sie haben keine toxischen Nebenwirkungen und können daher von Babys, Kleinkindern, Teenagern, schwangeren Müttern und viel beschäftigten Eltern gleichermaßen eingenommen werden. In der Tat umfasst ihr Anwendungsspektrum alle Zeiten, von der Geburt bis ins hohe Alter.

Der ganzheitliche Ansatz in Gesundheit und Wellness ist ein schnell wachsender Trend und die Homöopathie Teil dieser Bewegung. Die Arzneimittel können allein, aber auch Seite an Seite mit konventionellen Therapieverfahren angewendet werden. Rund 200 Millionen Menschen auf der ganzen Welt greifen regelmäßig auf die Homöopathie zurück, die in Ländern wie Großbritannien, der Schweiz, Brasilien, Indien, Chile und Mexiko fest in die Gesundheitsversorgung integriert ist. Fast jeder dritte EU-Bürger wendet homöopathische Arzneimittel in seiner täglichen Gesundheitsversorgung an.

WAS IST HOMÖOPATHIE?

Bereits vor Urzeiten haben traditionelle Heiler erkannt, dass durch den Körper eine gewisse Lebenskraft oder Energie fließt. Die Existenz dieser Lebenskraft macht den Unterschied zwischen einem lebenden und einem verstorbenen Menschen aus.

Krankheit wird als Störung oder Blockade dieser Lebensenergie angesehen. Die Homöopathie setzt Arzneimittel ein, um diese Blockade zu lösen. Dabei ‚behandelt‘ die Homöopathie keine spezifischen Erkrankungen. Sie arbeitet mit der körpereigenen Energie, um die Selbstheilungskräfte des Organismus zu stimulieren. Die Homöopathie unterstützt – wie die ayurvedische und die traditionelle chinesische Medizin auch – das empfindliche Energiegleichgewicht zwischen Geist, Körper und Seele.

Jahrtausendealte Erfahrungswerte haben gezeigt, dass dieser Ansatz äußerst effektiv ist.



DIE PASSENDE ARZNEI

Die Symptome einer Krankheit sind wie blinkende Lichter auf dem Armaturenbrett, die Ihnen sagen, dass es da ein Problem gibt, für das eine Lösung gefunden werden muss.

In der Homöopathie dienen diese Symptome als Leitfaden für die Auswahl des passenden Arzneimittels. Es wird eine Übereinstimmung zwischen den individuellen Symptomen der Person und der Arznei hergestellt. Diese Arznei unterstützt dann den Körper in seiner Ganzheitlichkeit, um sich selbst zu heilen.

Wie funktioniert dieses Zusammenspiel? Ein paar Beispiele sollen als Veranschaulichung dienen.

Zu viel Kaffeekonsum kann Sie in der Nacht wachhalten. Es gibt eine aus der Kaffeebohne hergestellte Arznei, die genau diese Art von Schlaflosigkeit lindert – wenn man hellwach und angespannt ist und die Gedanken sich im Kopf drehen. Das passende Arzneimittel heißt *Coffea*.

Beim Zwiebelschneiden brennen die Augen und die Tränen fließen. Auch bei Heuschnupfen kennt man diese Symptome. Aus der Zwiebel lässt sich eine Arznei herstellen, die bei Heuschnupfen gut wirkt. Das passende Arzneimittel ist in diesem Fall *Allium cepa*.

Wenn man eine Brennnessel berührt, bricht die Haut in einen roten, juckenden Hautausschlag aus. Eine aus Brennnesseln gewonnene Arznei lindert rote, juckende Hautausschläge, wie sie manche Insektenstiche hervorbringen. Das passende Mittel heißt *Urtica*.



SO FINDEN SIE DAS RICHTIGE MITTEL

Jedes einzelne homöopathische Mittel kann für eine Vielzahl an Beschwerden eingesetzt werden, und über jede Arznei wurde viel und ausgiebig geschrieben. Wir haben dieses umfassende Wissen in aller Kürze zusammengefasst, damit Ihnen die Auswahl leichter fällt.

In diesem Buch geben wir Tipps zur Behandlung von alltäglichen Erste-Hilfe-Notfällen und leichten Alltagserkrankungen. Zur Behandlung schwerer und komplexer Erkrankungen, die einer professionellen Therapie bedürfen, ist es nicht geeignet.

Wichtig ist, dass Sie zuerst entscheiden, ob die Erkrankung zu Hause behandelt werden kann oder ob Sie professionelle Hilfe benötigen. Kommen Sie zu dem Schluss, dass Sie die Beschwerden selbst behandeln können, schlagen Sie anschließend im entsprechenden Kapitel nach, z. B. Husten, Sportverletzungen, emotionales Trauma, Verdauung usw.

VORSICHT

Im ganzen Buch machen wir Sie mit diesen Kästchen darauf aufmerksam, dass schwere und ernste Erkrankungen einer medizinischen Versorgung bedürfen. In diesen Fällen sollten Sie sich an Ihren Arzt oder den Rettungsdienst wenden oder direkt ins Krankenhaus fahren.

In drei einfachen Schritten kommen Sie zum passenden Arzneimittel:

1. Finden Sie heraus, um welche Beschwerden es sich handelt, und schlagen Sie im Buch unter dem entsprechenden Kapitel nach.
2. Wählen Sie die wichtigsten körperlichen und emotionalen Symptome aus.
3. Gleichen Sie diese Symptome mit der Arzneimittelbeschreibung ab, die am besten dazu passt.

So finden Sie das richtige Mittel.

Wie Sie die wichtigsten Symptome finden

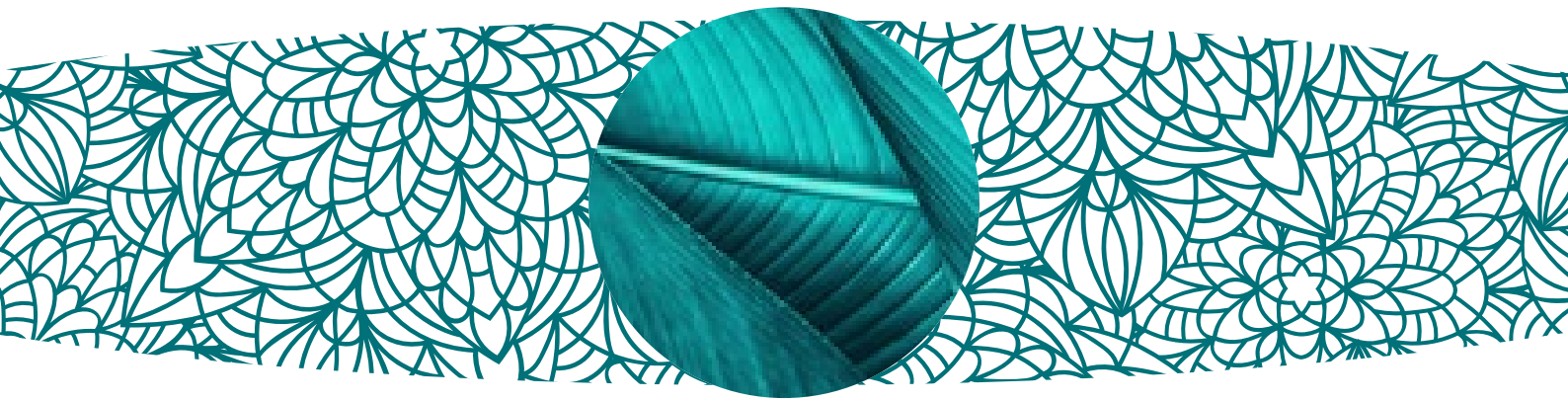
Ihre Symptome sind wie Wegweiser zur passenden Arznei. Wenn Sie lernen, auf die Symptome zu achten, die sich am stärksten zeigen, wird dieser Weg einfach und leicht.

Die Homöopathie wirkt auf Körper und Geist, also denken Sie daran, sowohl körperliche als auch emotionale Symptome zu berücksichtigen.

Vielleicht sind Sie wütend, traurig, gereizt, eifersüchtig oder ängstlich. Diese emotionalen Symptome sind genauso wichtig wie die körperlichen.

Auf folgende Symptome sollten Sie achten

In der Homöopathie sind spezifische Informationen über die Symptome sehr wichtig. Die Wahl des richtigen Arzneimittels wird beeinflusst von Allgemeinsymptomen wie Durst, Vorlieben oder Abneigung gegenüber bestimmten Dingen/Speisen, der Stimmungslage, der betroffenen Körperseite und manchmal auch der Tages- oder Nachtzeit, zu der die Symptome schlimmer oder besser werden.



Zähne

Wenn Ihr Zahnfleisch und Ihr Gesicht geschwollen sind oder pochen, Sie eine erhöhte Temperatur haben und sich allgemein unwohl fühlen, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass Sie eine Infektion haben. Es könnte sich gerade ein Abszess oder eine Eiterfistel bilden. Auch wenn Sie keine Schmerzen haben, empfinden Sie beim Zubeißen ein unangenehmes Gefühl. Das könnte ein Hinweis auf einen kaputten Zahn oder eine kaputte Füllung sein. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Zahnarzt.

Die folgenden Arzneimittel sowie die *Bachblütenmischung Rescue Remedy* können Ihnen in der Zwischenzeit helfen.



DOSIERUNG:

Im Notfall: Ein bis zwei Kügelchen alle 10 bis 15 Minuten, bis die Person sich wieder stabilisiert hat – bis zu sechsmal hintereinander.

Akute Beschwerden: Ein bis zwei Kügelchen alle zwei Stunden – bis zu sechsmal hintereinander.

Weniger akute Beschwerden: Ein bis zwei Kügelchen dreimal täglich – maximal sieben Tage lang. *Sollten Ihre Beschwerden hartnäckig sein oder schlimmer werden, müssen Sie Ihren Arzt aufsuchen.*

Potenz: Wir empfehlen, alle Mittel in diesem Kapitel als C30-Potenz einzunehmen.

Abszesse und Eiterfisteln

Bei einem Abszess oder einer Eiterfistel entzündet sich das umliegende Zahnfleisch eines Zahns. Es ist meist ein Anzeichen, dass mit dem Zahn oder den Zähnen etwas nicht in Ordnung ist. Während Sie auf einen Termin bei Ihrem Zahnarzt warten, können Sie eines der folgenden Arzneimittel probieren.

Belladonna

Nehmen Sie dieses Mittel, sobald sich ein Abszess ankündigt. Der Abszess ist rot, heiß und pocht.

Hepar sulphuris

Fördert die Eiterbildung. Dieses Mittel hilft, wenn der Eiter noch nicht abfließen kann, und zieht den Eiter raus.

Gunpowder

Abszess mit Zahnschmerzen. Nehmen Sie dieses Mittel, während Sie beim Zahnarzt warten.

Mercurius

Die vom Abszess verursachten Schmerzen ziehen bis in das Ohr oder in den Kiefer. Sie haben starken Speichelfluss und einen metallischen Geschmack im Mund.

Pyrogenium

Tiefer Abszess, der sich langsam entwickelt. Sie fühlen sich, als hätten Sie eine Grippe, der ganze Körper schmerzt. Der Atem stinkt.

Zahnverletzungen

Wenn Sie sich an den Zähnen verletzt haben, können Sie homöopathische Mittel einnehmen, während Sie auf die zahnärztliche Behandlung warten.

Aconitum

Plötzlicher Schock durch eine Zahnverletzung. Für den Schock, der auf die eigentliche Verletzung folgt.

Arnica

Blutergüsse und Wundheit nach einer Zahnverletzung. Direkt nach der Verletzung einnehmen.

Chamomilla

Unerträgliche Schmerzen nach einer Zahnverletzung. Die Schmerzen sind unerträglich. Ihnen ist heiß, Sie schwitzen und sind schlecht gelaunt.

Hypericum

Nervenschmerzen durch Zahnverletzungen. Extreme Schmerzen, die den Nerv entlangschießen.

— Beschwerden nach einer Zahnbehandlung —

Diese Mittel sind hilfreich, wenn Sie eine Zahnbehandlung hinter sich haben und die Schmerzen noch anhalten oder die Zähne empfindlich auf Wärme oder Kälte reagieren.

Arzeimittelindex

A

Aconitum 8, 16, 18, 21, 23–24, 27, 40, 42, 44–46, 50–51, 55, 57–59, 68, 71–72, 77, 89, 99, 101, 103, 107, 109–110, 116, 129, 149–150, 166, 170, 179

Aethusa 46

Agaricus 64

Agnus castus 154

Allium cepa 4, 71, 85, 170, 179

Alumina 162

Antimonium tartaricum 72, 74, 171

Apis 18–19, 36–37, 47, 55, 62, 67, 126, 146, 171

Argentum nitricum 18, 20, 27, 36, 41, 46, 57, 111–112, 158, 171

Arnica 2, 16, 19–24, 28, 35–36, 43–45, 64, 86, 99–100, 132–134, 136–138, 140, 149–151, 166–167, 172–173, 180, 182, 190, 193, 195

Arsenicum 18, 20–21, 23, 29, 41, 68, 71–72, 74, 92, 94, 103, 111, 114, 156, 158, 160–161, 169–170, 172

Aurum 43

B

Baptisia 52

Belladonna 18, 23–24, 31, 50, 52, 55, 61, 68, 77, 89, 103–104, 107, 116, 141, 152, 165, 168, 173, 179

Bellis 19, 22, 35, 64, 132, 140, 149, 151, 173

Borax 18, 27, 174

Bryonia 24, 52, 72, 77, 119, 133, 136, 138, 141, 152, 162, 174

Calcarea carbonica 41, 92, 106, 113, 117, 135, 154, 174

Calcarea fluorata 196

Calcarea phosphorica 121, 134

Calcarea sulphurica 197

Calendula 22, 134, 151, 175

Cantharis 23, 32, 68, 115, 126, 146, 175

C

Carbo vegetabilis 92, 94, 142, 147, 156, 176

Caulophyllum 149

Causticum 23, 57, 69, 121, 127, 133, 135, 146, 176

Chamomilla 20, 24, 89, 101, 107, 111, 114, 117, 119, 124, 149, 153, 158, 166, 168, 176

China 20, 26, 32, 50, 78, 92, 116, 153, 156, 158, 177

Cimicifuga 149

Coca 27

Cocculus 20, 22, 28, 30, 95, 110, 144, 177

Coffea 4, 22, 78, 95, 168, 177

Colocynthis 21, 42, 102, 124, 178

D

Drosera 73, 178

E

Eupatorium 52, 178

Euphrasia 35, 85, 101, 178

F

Ferrum phosphoricum 50, 55, 89,
104, 107, 179, 197

G

Gelsemium 18, 20, 28, 41, 46, 50, 53,
71, 78, 104, 149, 158, 179

Glonoinum 78

Graphites 66

Gunpowder 165

H

Hamamelis 147

Hepar sulphuris 18, 56, 58, 61, 90,
92, 108–109, 154, 165, 180

Hypericum 19, 24, 62, 134, 137,
150–151, 166–168, 180

I

Ignatia 21, 41–43, 78, 180

Influenzinum 51

Ipecacuanha 20, 29, 114, 144,
159–161, 181

K

Kali bichromicum 84, 181

Kali carbonicum 75, 95, 140

Kali muriaticum 33, 90, 198

Kali phosphoricum 111, 142, 198

Kali sulphuricum 198

L

Lachesis 56, 92, 94, 123–125, 181

Lac vaccinum defloratum 154

Ledum 19, 24, 36, 62, 64, 133, 167,
182

Lycopodium 18, 21, 46, 93, 95, 106,
141, 143, 148, 156, 160, 182

M

Magnesium phosphoricum 21, 102,
117, 124, 135–136, 183, 199

Mercurius 18, 50, 53, 56, 81, 84, 90,
93, 104, 108, 114, 127, 129,
143, 147, 165, 168, 183

N

Natrium muriaticum 22, 26, 43, 65,
81–82, 140, 148, 183, 199

Natrium phosphoricum 143, 200

Natrium sulphuricum 21, 26, 75,
148, 200

Nitricum acidum 18, 81, 153

Nux vomica 20, 22, 29, 31, 47, 73,
79, 95, 102, 110–111, 120,
135, 141, 143, 145, 157, 159,
161–162, 184

O

Opium 162

P

Phosphorus 22–24, 45, 57, 73, 87,
161, 167, 184

Phytolacca 56, 152, 185

Podophyllum 20, 29, 114, 159, 185

Pulsatilla 21, 35–37, 43, 64, 84, 90,
101–102, 108, 112–113, 115,
123, 125–127, 130, 143, 145,
147, 150, 154, 157, 160, 185
Pyrogenium 51, 61, 104, 165, 186

R

Rhus toxicodendron 24, 53, 56,
58, 65, 67, 82, 115, 133, 135,
137–138, 186
Ruta 23–24, 38, 79, 138, 187

S

Sabadilla 85
Sabal serrulata 130
Sepia 82, 93, 123, 125–126, 142, 145,
163, 188

Silicea 18, 23, 37, 61, 66–67, 84, 90,
108, 163, 188
Sol 23, 32, 188
Spongia 59, 73, 75, 109, 189
Staphisagria 19, 37, 42, 47, 100, 105,
120, 127, 150–151, 168, 189
Stramonium 112
Sulphur 93–95, 189
Symphytum 19, 36, 134, 190

T

Tabacum 22, 30, 110, 162, 190
Teucrium 116
Thuja 130

U

Urtica 4, 18–19, 23, 62, 67, 69, 191



Stichwortverzeichnis

A

Abszess 61, 154, 165, 180
Akne 119
Angst 40–41, 120, 171, 179
Aphthen 81, 174, 183
Atembeschwerden 74, 105
Ätherische Öle 201
Augenentzündungen 185
Ausscheidungs-Salz 200

B

Baldrian 204
Bindehautentzündung 35
Bisse und Stiche 26, 62
Blähungen 27, 101, 171, 176
Blaues Auge 35, 132, 182
Blutergüsse 132, 173
Brustentzündung 152

C

Candida 129

D

Dehnbarkeits-Salz 196
Dehydrierung 26, 32, 177
Demütigung 189
Durchfall 27, 29, 46, 75, 102, 113–117,
124, 157–161, 172–173, 185

E

Eiterfistel 165
Entspannungs-Salz 199
Entzündete Augen 36

Entzündungs-Salz 197

Erbrechen 29, 74, 114, 144, 158–161,
172–173, 181

Erkältung 70–71, 105, 181

Erschöpfung 31, 110, 142, 152, 174,
177

F

Fieber 103, 173, 186
Flugangst 27, 171
Frostbeulen 64–65

G

Geburt 99
Gelenksteifigkeit 133
Gerstenkorn 37, 171
Grippe 51–52, 61, 154, 165, 178–179

H

Halsschmerzen 55–56, 105, 179,
181, 183
Hämorrhoiden 147–148
Hautausschläge 189
Hautprobleme 60
Heiserkeit 57
Herpes 183
Herpesbläschen 65
Heuschnupfen 85, 170, 178
Hitzewallungen 125–126, 181
Hitzschlag 31
Höhenkrankheit 27
Husten 5, 70, 72–73, 105, 171, 174,
178, 184, 189

J

Jetlag 28, 172

K

Kater 28, 159–160

Knochenbrüche 133, 190

Kolik 101–102, 176–178

Kopfläuse 105, 189

Kopfschmerzen 77–78, 179,
183–184

Krampfadern 147

Krämpfe 134–135, 183

Kräuter 204

Kummer 42–43

L

Lebensmittelvergiftung 29, 172–173,
182

Lippenherpes 82

M

Magenverstimmung 29

Mandelentzündung 171

Menstruation 123

Menstruationsbeschwerden 185, 188

Milchschorf 106

Morgenübelkeit 144–145

Muskeln 28, 46, 50, 52–53, 65, 73, 75,
104, 109, 149, 195

Muskelschmerzen 136

Muskelzerrung 136

Muskelzerrungen 136

N

Nach der Geburt 150

Nachtschweiß 92–93, 126, 183

Nägel und Haare 200

Narben 66

Nebenhöhlen 84, 181

Nervenverletzungen 137, 180

Nervosität 162

Nesselsucht 66–67, 191

O

Ohrenentzündung 89, 173, 186

Ohrenschmerzen 89–90, 107–108,
176, 183, 185

P

PMS 181

Prämenstruelles Syndrom 123

Prostatitis 129

Pseudokrupp 58–59, 109, 170, 180,
189

R

reinigende Salz 197

Reisekrankheit 30–31, 110, 177, 190

Rückenschmerzen 140, 173

S

Salz des Wasserhaushalts 199

Salz für chronische Entzündungen
198

Salz für die Schleimhäute 198

Salz für Haut 200

Salz für Knochen und Zähne 197

Salz für Nerven und Gehirn 198

Schlafapnoe 93–94

Schlaflosigkeit 94–95

Schlafstörungen 110, 116

Schock 44–45, 99, 170, 172

Schreck 45
Schüßler-Salze 195
schwerer Atmung 171
Sodbrennen 142–143, 145, 155–157
Sonnenbrand 31–32, 173, 188
Splitter 188
Stiche 171
Stichwunden 62, 182
Stillen 150–153
Stimmverlust 57
Stoffwechsel-Salz 200

T

Teufelskralle 204
Trauer 47
Trauma 172, 180

U

Übelkeit 29, 110, 114, 144–145, 161,
181, 190
Überanstrengte Augen 38

V

Verbrennungen 68, 171, 175–176
Verdauung 5
Verdrehung 138
Verdrehungen 138
Verklebte Augen 112–113
Verstauchung 138
Verstopfte Ohren 33, 90
Verstopfung 29, 102, 113, 115, 141,
162–163

W

Wachstumsschmerzen 120–121
Wassereinlagerung 148
Wechseljahre 125, 181, 185
Wehen 124, 149
Wind 50–51, 58, 72, 89–90, 101–103,
108–109, 114, 143, 170
Windeldermatitis 115
Würmer 116
Wut 42, 47, 119–120

Z

Zahn 80, 166
Zahnschmerzen 168
Zahnung 116–117, 174–177
Zorn 47
Zystitis 126–127, 146, 171, 175

Inhalt

Über uns	xii
-----------------	------------

Einleitung	2
-------------------	----------

Warum Homöopathie?	2
--------------------	---

Was ist Homöopathie?	3
----------------------	---

Die passende Arznei	4
---------------------	---

So finden Sie das richtige Mittel	5
-----------------------------------	---

Die Einnahme des Arzneimittels	9
--------------------------------	---

Wirkungsstärke oder Potenz	9
----------------------------	---

Die homöopathische Hausapotheke	11
---------------------------------	----

Professionelle Hilfe	12
-----------------------------	-----------

Cremes, Blütenessenzen und Schüßler-Salze	14
--	-----------

Schnelle Erste Hilfe	16
-----------------------------	-----------

Auf Reisen	25
-------------------	-----------

Bisse und Stiche	26
------------------	----

Dehydrierung	26
--------------	----

Flugangst	27
-----------	----

Höhenkrankheit	27
----------------	----

Jetlag	28
--------	----

Kater	28
-------	----

Lebensmittelvergiftung	29
------------------------	----

Magenverstimmung	29
------------------	----

Inhalt

Reisekrankheit	30
Sonnenbrand, Hitzschlag, Erschöpfung	31
Verstopfte Ohren	33

Augen 34

Bindehautentzündung	35
Blaues Auge	35
Entzündete Augen	36
Gerstenkorn	37
Überanstrengte Augen	38

Emotionales Trauma 39

Angst/Nervosität	40
Demütigung	42
Kummer und schlechte Nachrichten	42
Schock	44
Schreck	45
Spezifische Ängste	45
Wut und Zorn	47

Fieber und Grippe 48

Fieber	48
Grippe/Influenza	51

Hals 54

Halsschmerzen	55
Heiserkeit und Stimmverlust	57
Pseudokrupp	58

Hautbeschwerden 60

Abszesse und Furunkel	61
Bisse und Stiche	62
Blutergüsse	63
Frostbeulen	64
Herpesbläschen	65
Narben	66
Nesselsucht/Hitzepickel	66
Splitter	67
Verbrennungen	68

Husten, Erkältungen, pfeifende Atmung 70

Erkältungen	71
Husten	72
Pfeifende Atmung	74

Kopfschmerzen 76

Mund 80

Aphthen	81
Lippenherpes	82

Nase 83

Beschwerden der Nebenhöhlen	84
Heuschnupfen	85
Nasenbluten	86

Ohren 88

Ohrenschmerzen und Ohrenentzündungen 89

Verstopfte Ohren 90

Schlaf 91

Nachtschweiß 92

Schlafapnoe 93

Schlafstörungen 94

Speziell für Kinder 96

Das Baby nach der Geburt 99

Bettnässen 100

Beschneidung 100

Bindehautentzündung 100

Blähungen und Kolik 101

Fieber 103

Halsentzündung 105

Husten, Erkältungen, pfeifende Atmung 105

Kopfläuse 105

Milchschorf 106

Ohrenschmerzen 107

Pseudokrupp 109

Reisekrankheit 110

Schlafstörungen 110

Verklebte Augen 112

Verstopfung und Durchfall 113

Windeldermatitis 115

Würmer 116

Zahnung 116

Speziell für Teenager 118

Akne	119
Gefühle	119
Wachstumsschmerzen	120

Speziell für Frauen 122

Menstruation	123
Wechseljahre	125
Zystitis	126

Speziell für Männer 128

Candida	129
Hodenverdrehung	129
Prostatitis	129

Sportverletzungen, Verstauchungen, Gelenksteifigkeit, Prellungen 131

Blaues Auge	132
Blutergüsse	132
Gelenksteifigkeit	133
Knochenbrüche	133
Krämpfe	134
Muskelzerrung	136
Nervenverletzungen und -schmerzen	137
Verletzungen der Wirbelsäule	137
Verstauchungen und Verdrehungen	138

Schwangerschaft, Geburt, Stillzeit 139

Schwangerschaft	139
Rückenschmerzen und Bänderdehnung	140
Empfindliche Brüste	141
Verstopfung (Obstipation)	141
Erschöpfung	142
Sodbrennen	142
Morgenübelkeit	144
Nächtliche Krämpfe	145
Harnwegsinfekte	146
Krampfadern und Hämorrhoiden	147
Wassereinlagerung	148
Wehen	149
Nach der Geburt	150
Stillen	151
Brustentzündung (Mastitis)	152
Erschöpfung durch das Stillen	152
Beschwerden durch das Stillen	153
Probleme mit dem Milchfluss	154
Abszess	154

Verdauung 155

Blähungen und Sodbrennen	156
Durchfall	157
Kater	159
Lebensmittelvergiftung	160
Übelkeit und Erbrechen	161
Verstopfung (Obstipation)	162

Zähne 164

Abszesse und Eiterfisteln	165
Zahnverletzungen	166
Beschwerden nach einer Zahnbehandlung	166
Mundspülung	167
Zahnschmerzen	167

Häufig verwendete Arzneimittel 169

Cremes und Tinkturen – Schüßler-Salze – Blütenessenzen und Kräuter	192
---	-----

Arzneimittelindex	205
-------------------	-----

Stichwortverzeichnis	208
----------------------	-----

Abbildungsverzeichnis	213
-----------------------	-----



Einleitung

WARUM HOMÖOPATHIE?

Wenn Sie von Arnica gehört haben, haben Sie auch von der Homöopathie gehört. Wenn Sie Arnica als Mittel der Wahl bei Blutergüssen eingesetzt haben, sind Sie Anwender der Homöopathie und wissen, dass sie wirkt.

Homöopathische Arzneimittel sind wirksam, preiswert, schonend und sicher. Sie haben keine toxischen Nebenwirkungen und können daher von Babys, Kleinkindern, Teenagern, schwangeren Müttern und viel beschäftigten Eltern gleichermaßen eingenommen werden. In der Tat umfasst ihr Anwendungsspektrum alle Zeiten, von der Geburt bis ins hohe Alter.

Der ganzheitliche Ansatz in Gesundheit und Wellness ist ein schnell wachsender Trend und die Homöopathie Teil dieser Bewegung. Die Arzneimittel können allein, aber auch Seite an Seite mit konventionellen Therapieverfahren angewendet werden. Rund 200 Millionen Menschen auf der ganzen Welt greifen regelmäßig auf die Homöopathie zurück, die in Ländern wie Großbritannien, der Schweiz, Brasilien, Indien, Chile und Mexiko fest in die Gesundheitsversorgung integriert ist. Fast jeder dritte EU-Bürger wendet homöopathische Arzneimittel in seiner täglichen Gesundheitsversorgung an.

WAS IST HOMÖOPATHIE?

Bereits vor Urzeiten haben traditionelle Heiler erkannt, dass durch den Körper eine gewisse Lebenskraft oder Energie fließt. Die Existenz dieser Lebenskraft macht den Unterschied zwischen einem lebenden und einem verstorbenen Menschen aus.

Krankheit wird als Störung oder Blockade dieser Lebensenergie angesehen. Die Homöopathie setzt Arzneimittel ein, um diese Blockade zu lösen. Dabei ‚behandelt‘ die Homöopathie keine spezifischen Erkrankungen. Sie arbeitet mit der körpereigenen Energie, um die Selbstheilungskräfte des Organismus zu stimulieren. Die Homöopathie unterstützt – wie die ayurvedische und die traditionelle chinesische Medizin auch – das empfindliche Energiegleichgewicht zwischen Geist, Körper und Seele.

Jahrtausendealte Erfahrungswerte haben gezeigt, dass dieser Ansatz äußerst effektiv ist.



DIE PASSENDE ARZNEI

Die Symptome einer Krankheit sind wie blinkende Lichter auf dem Armaturenbrett, die Ihnen sagen, dass es da ein Problem gibt, für das eine Lösung gefunden werden muss.

In der Homöopathie dienen diese Symptome als Leitfaden für die Auswahl des passenden Arzneimittels. Es wird eine Übereinstimmung zwischen den individuellen Symptomen der Person und der Arznei hergestellt. Diese Arznei unterstützt dann den Körper in seiner Ganzheitlichkeit, um sich selbst zu heilen.

Wie funktioniert dieses Zusammenspiel? Ein paar Beispiele sollen als Veranschaulichung dienen.

Zu viel Kaffeekonsum kann Sie in der Nacht wachhalten. Es gibt eine aus der Kaffeebohne hergestellte Arznei, die genau diese Art von Schlaflosigkeit lindert – wenn man hellwach und angespannt ist und die Gedanken sich im Kopf drehen. Das passende Arzneimittel heißt *Coffea*.

Beim Zwiebelschneiden brennen die Augen und die Tränen fließen. Auch bei Heuschnupfen kennt man diese Symptome. Aus der Zwiebel lässt sich eine Arznei herstellen, die bei Heuschnupfen gut wirkt. Das passende Arzneimittel ist in diesem Fall *Allium cepa*.

Wenn man eine Brennnessel berührt, bricht die Haut in einen roten, juckenden Hautausschlag aus. Eine aus Brennnesseln gewonnene Arznei lindert rote, juckende Hautausschläge, wie sie manche Insektenstiche hervorbringen. Das passende Mittel heißt *Urtica*.



SO FINDEN SIE DAS RICHTIGE MITTEL

Jedes einzelne homöopathische Mittel kann für eine Vielzahl an Beschwerden eingesetzt werden, und über jede Arznei wurde viel und ausgiebig geschrieben. Wir haben dieses umfassende Wissen in aller Kürze zusammengefasst, damit Ihnen die Auswahl leichter fällt.

In diesem Buch geben wir Tipps zur Behandlung von alltäglichen Erste-Hilfe-Notfällen und leichten Alltagserkrankungen. Zur Behandlung schwerer und komplexer Erkrankungen, die einer professionellen Therapie bedürfen, ist es nicht geeignet.

Wichtig ist, dass Sie zuerst entscheiden, ob die Erkrankung zu Hause behandelt werden kann oder ob Sie professionelle Hilfe benötigen. Kommen Sie zu dem Schluss, dass Sie die Beschwerden selbst behandeln können, schlagen Sie anschließend im entsprechenden Kapitel nach, z. B. Husten, Sportverletzungen, emotionales Trauma, Verdauung usw.

VORSICHT

Im ganzen Buch machen wir Sie mit diesen Kästchen darauf aufmerksam, dass schwere und ernste Erkrankungen einer medizinischen Versorgung bedürfen. In diesen Fällen sollten Sie sich an Ihren Arzt oder den Rettungsdienst wenden oder direkt ins Krankenhaus fahren.

In drei einfachen Schritten kommen Sie zum passenden Arzneimittel:

1. Finden Sie heraus, um welche Beschwerden es sich handelt, und schlagen Sie im Buch unter dem entsprechenden Kapitel nach.
2. Wählen Sie die wichtigsten körperlichen und emotionalen Symptome aus.
3. Gleichen Sie diese Symptome mit der Arzneimittelbeschreibung ab, die am besten dazu passt.

So finden Sie das richtige Mittel.

Wie Sie die wichtigsten Symptome finden

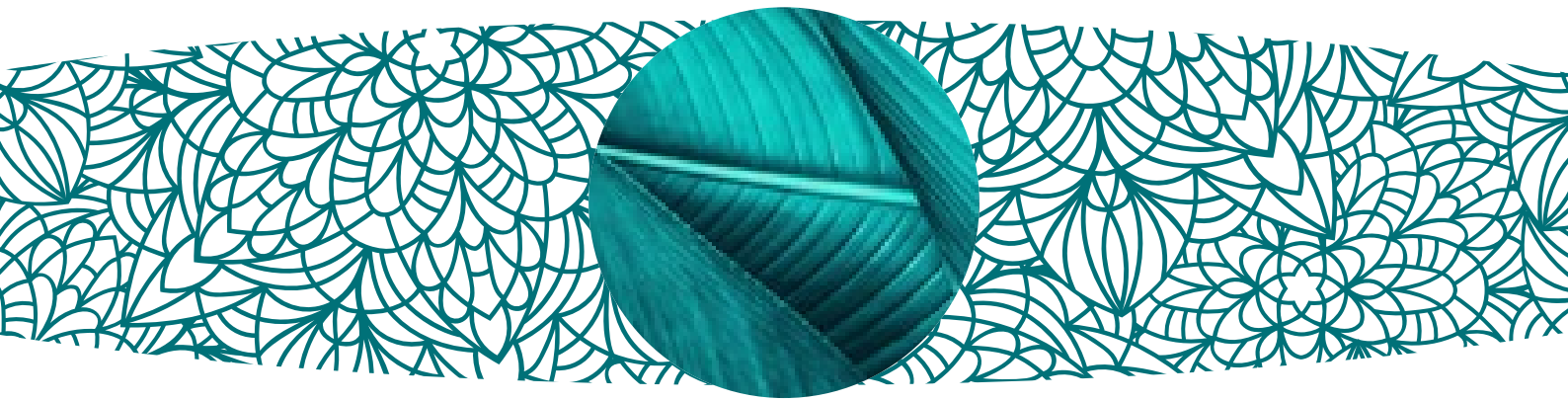
Ihre Symptome sind wie Wegweiser zur passenden Arznei. Wenn Sie lernen, auf die Symptome zu achten, die sich am stärksten zeigen, wird dieser Weg einfach und leicht.

Die Homöopathie wirkt auf Körper und Geist, also denken Sie daran, sowohl körperliche als auch emotionale Symptome zu berücksichtigen.

Vielleicht sind Sie wütend, traurig, gereizt, eifersüchtig oder ängstlich. Diese emotionalen Symptome sind genauso wichtig wie die körperlichen.

Auf folgende Symptome sollten Sie achten

In der Homöopathie sind spezifische Informationen über die Symptome sehr wichtig. Die Wahl des richtigen Arzneimittels wird beeinflusst von Allgemeinsymptomen wie Durst, Vorlieben oder Abneigung gegenüber bestimmten Dingen/Speisen, der Stimmungslage, der betroffenen Körperseite und manchmal auch der Tages- oder Nachtzeit, zu der die Symptome schlimmer oder besser werden.



Zähne

Wenn Ihr Zahnfleisch und Ihr Gesicht geschwollen sind oder pochen, Sie eine erhöhte Temperatur haben und sich allgemein unwohl fühlen, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass Sie eine Infektion haben. Es könnte sich gerade ein Abszess oder eine Eiterfistel bilden. Auch wenn Sie keine Schmerzen haben, empfinden Sie beim Zubeißen ein unangenehmes Gefühl. Das könnte ein Hinweis auf einen kaputten Zahn oder eine kaputte Füllung sein. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Zahnarzt.

Die folgenden Arzneimittel sowie die *Bachblütenmischung Rescue Remedy* können Ihnen in der Zwischenzeit helfen.



DOSIERUNG:

Im Notfall: Ein bis zwei Kügelchen alle 10 bis 15 Minuten, bis die Person sich wieder stabilisiert hat – bis zu sechsmal hintereinander.

Akute Beschwerden: Ein bis zwei Kügelchen alle zwei Stunden – bis zu sechsmal hintereinander.

Weniger akute Beschwerden: Ein bis zwei Kügelchen dreimal täglich – maximal sieben Tage lang. *Sollten Ihre Beschwerden hartnäckig sein oder schlimmer werden, müssen Sie Ihren Arzt aufsuchen.*

Potenz: Wir empfehlen, alle Mittel in diesem Kapitel als C30-Potenz einzunehmen.

Abszesse und Eiterfisteln

Bei einem Abszess oder einer Eiterfistel entzündet sich das umliegende Zahnfleisch eines Zahns. Es ist meist ein Anzeichen, dass mit dem Zahn oder den Zähnen etwas nicht in Ordnung ist. Während Sie auf einen Termin bei Ihrem Zahnarzt warten, können Sie eines der folgenden Arzneimittel probieren.

Belladonna

Nehmen Sie dieses Mittel, sobald sich ein Abszess ankündigt. Der Abszess ist rot, heiß und pocht.

Hepar sulphuris

Fördert die Eiterbildung. Dieses Mittel hilft, wenn der Eiter noch nicht abfließen kann, und zieht den Eiter raus.

Gunpowder

Abszess mit Zahnschmerzen. Nehmen Sie dieses Mittel, während Sie beim Zahnarzt warten.

Mercurius

Die vom Abszess verursachten Schmerzen ziehen bis in das Ohr oder in den Kiefer. Sie haben starken Speichelfluss und einen metallischen Geschmack im Mund.

Pyrogenium

Tiefer Abszess, der sich langsam entwickelt. Sie fühlen sich, als hätten Sie eine Grippe, der ganze Körper schmerzt. Der Atem stinkt.

Zahnverletzungen

Wenn Sie sich an den Zähnen verletzt haben, können Sie homöopathische Mittel einnehmen, während Sie auf die zahnärztliche Behandlung warten.

Aconitum

Plötzlicher Schock durch eine Zahnverletzung. Für den Schock, der auf die eigentliche Verletzung folgt.

Arnica

Blutergüsse und Wundheit nach einer Zahnverletzung. Direkt nach der Verletzung einnehmen.

Chamomilla

Unerträgliche Schmerzen nach einer Zahnverletzung. Die Schmerzen sind unerträglich. Ihnen ist heiß, Sie schwitzen und sind schlecht gelaunt.

Hypericum

Nervenschmerzen durch Zahnverletzungen. Extreme Schmerzen, die den Nerv entlangschießen.

— Beschwerden nach einer Zahnbehandlung —

Diese Mittel sind hilfreich, wenn Sie eine Zahnbehandlung hinter sich haben und die Schmerzen noch anhalten oder die Zähne empfindlich auf Wärme oder Kälte reagieren.

Arzeimittelindex

A

Aconitum 8, 16, 18, 21, 23–24, 27, 40, 42, 44–46, 50–51, 55, 57–59, 68, 71–72, 77, 89, 99, 101, 103, 107, 109–110, 116, 129, 149–150, 166, 170, 179

Aethusa 46

Agaricus 64

Agnus castus 154

Allium cepa 4, 71, 85, 170, 179

Alumina 162

Antimonium tartaricum 72, 74, 171

Apis 18–19, 36–37, 47, 55, 62, 67, 126, 146, 171

Argentum nitricum 18, 20, 27, 36, 41, 46, 57, 111–112, 158, 171

Arnica 2, 16, 19–24, 28, 35–36, 43–45, 64, 86, 99–100, 132–134, 136–138, 140, 149–151, 166–167, 172–173, 180, 182, 190, 193, 195

Arsenicum 18, 20–21, 23, 29, 41, 68, 71–72, 74, 92, 94, 103, 111, 114, 156, 158, 160–161, 169–170, 172

Aurum 43

B

Baptisia 52

Belladonna 18, 23–24, 31, 50, 52, 55, 61, 68, 77, 89, 103–104, 107, 116, 141, 152, 165, 168, 173, 179

Bellis 19, 22, 35, 64, 132, 140, 149, 151, 173

Borax 18, 27, 174

Bryonia 24, 52, 72, 77, 119, 133, 136, 138, 141, 152, 162, 174

Calcarea carbonica 41, 92, 106, 113, 117, 135, 154, 174

Calcarea fluorata 196

Calcarea phosphorica 121, 134

Calcarea sulphurica 197

Calendula 22, 134, 151, 175

Cantharis 23, 32, 68, 115, 126, 146, 175

C

Carbo vegetabilis 92, 94, 142, 147, 156, 176

Caulophyllum 149

Causticum 23, 57, 69, 121, 127, 133, 135, 146, 176

Chamomilla 20, 24, 89, 101, 107, 111, 114, 117, 119, 124, 149, 153, 158, 166, 168, 176

China 20, 26, 32, 50, 78, 92, 116, 153, 156, 158, 177

Cimicifuga 149

Coca 27

Cocculus 20, 22, 28, 30, 95, 110, 144, 177

Coffea 4, 22, 78, 95, 168, 177

Colocynthis 21, 42, 102, 124, 178

D

Drosera 73, 178

E

Eupatorium 52, 178

Euphrasia 35, 85, 101, 178

F

Ferrum phosphoricum 50, 55, 89,
104, 107, 179, 197

G

Gelsemium 18, 20, 28, 41, 46, 50, 53,
71, 78, 104, 149, 158, 179

Glonoinum 78

Graphites 66

Gunpowder 165

H

Hamamelis 147

Hepar sulphuris 18, 56, 58, 61, 90,
92, 108–109, 154, 165, 180

Hypericum 19, 24, 62, 134, 137,
150–151, 166–168, 180

I

Ignatia 21, 41–43, 78, 180

Influenzinum 51

Ipecacuanha 20, 29, 114, 144,
159–161, 181

K

Kali bichromicum 84, 181

Kali carbonicum 75, 95, 140

Kali muriaticum 33, 90, 198

Kali phosphoricum 111, 142, 198

Kali sulphuricum 198

L

Lachesis 56, 92, 94, 123–125, 181

Lac vaccinum defloratum 154

Ledum 19, 24, 36, 62, 64, 133, 167,
182

Lycopodium 18, 21, 46, 93, 95, 106,
141, 143, 148, 156, 160, 182

M

Magnesium phosphoricum 21, 102,
117, 124, 135–136, 183, 199

Mercurius 18, 50, 53, 56, 81, 84, 90,
93, 104, 108, 114, 127, 129,
143, 147, 165, 168, 183

N

Natrium muriaticum 22, 26, 43, 65,
81–82, 140, 148, 183, 199

Natrium phosphoricum 143, 200

Natrium sulphuricum 21, 26, 75,
148, 200

Nitricum acidum 18, 81, 153

Nux vomica 20, 22, 29, 31, 47, 73,
79, 95, 102, 110–111, 120,
135, 141, 143, 145, 157, 159,
161–162, 184

O

Opium 162

P

Phosphorus 22–24, 45, 57, 73, 87,
161, 167, 184

Phytolacca 56, 152, 185

Podophyllum 20, 29, 114, 159, 185

Pulsatilla 21, 35–37, 43, 64, 84, 90,
101–102, 108, 112–113, 115,
123, 125–127, 130, 143, 145,
147, 150, 154, 157, 160, 185
Pyrogenium 51, 61, 104, 165, 186

R

Rhus toxicodendron 24, 53, 56,
58, 65, 67, 82, 115, 133, 135,
137–138, 186
Ruta 23–24, 38, 79, 138, 187

S

Sabadilla 85
Sabal serrulata 130
Sepia 82, 93, 123, 125–126, 142, 145,
163, 188

Silicea 18, 23, 37, 61, 66–67, 84, 90,
108, 163, 188
Sol 23, 32, 188
Spongia 59, 73, 75, 109, 189
Staphisagria 19, 37, 42, 47, 100, 105,
120, 127, 150–151, 168, 189
Stramonium 112
Sulphur 93–95, 189
Symphytum 19, 36, 134, 190

T

Tabacum 22, 30, 110, 162, 190
Teucrium 116
Thuja 130

U

Urtica 4, 18–19, 23, 62, 67, 69, 191

Stichwortverzeichnis

A

Abszess 61, 154, 165, 180
Akne 119
Angst 40–41, 120, 171, 179
Aphthen 81, 174, 183
Atembeschwerden 74, 105
Ätherische Öle 201
Augenentzündungen 185
Ausscheidungs-Salz 200

B

Baldrian 204
Bindehautentzündung 35
Bisse und Stiche 26, 62
Blähungen 27, 101, 171, 176
Blaues Auge 35, 132, 182
Blutergüsse 132, 173
Brustentzündung 152

C

Candida 129

D

Dehnbarkeits-Salz 196
Dehydrierung 26, 32, 177
Demütigung 189
Durchfall 27, 29, 46, 75, 102, 113–117,
124, 157–161, 172–173, 185

E

Eiterfistel 165
Entspannungs-Salz 199
Entzündete Augen 36

Entzündungs-Salz 197

Erbrechen 29, 74, 114, 144, 158–161,
172–173, 181

Erkältung 70–71, 105, 181

Erschöpfung 31, 110, 142, 152, 174,
177

F

Fieber 103, 173, 186
Flugangst 27, 171
Frostbeulen 64–65

G

Geburt 99
Gelenksteifigkeit 133
Gerstenkorn 37, 171
Grippe 51–52, 61, 154, 165, 178–179

H

Halsschmerzen 55–56, 105, 179,
181, 183
Hämorrhoiden 147–148
Hautausschläge 189
Hautprobleme 60
Heiserkeit 57
Herpes 183
Herpesbläschen 65
Heuschnupfen 85, 170, 178
Hitzewallungen 125–126, 181
Hitzschlag 31
Höhenkrankheit 27
Husten 5, 70, 72–73, 105, 171, 174,
178, 184, 189

J

Jetlag 28, 172

K

Kater 28, 159–160

Knochenbrüche 133, 190

Kolik 101–102, 176–178

Kopfläuse 105, 189

Kopfschmerzen 77–78, 179,
183–184

Krampfadern 147

Krämpfe 134–135, 183

Kräuter 204

Kummer 42–43

L

Lebensmittelvergiftung 29, 172–173,
182

Lippenherpes 82

M

Magenverstimmung 29

Mandelentzündung 171

Menstruation 123

Menstruationsbeschwerden 185, 188

Milchschorf 106

Morgenübelkeit 144–145

Muskeln 28, 46, 50, 52–53, 65, 73, 75,
104, 109, 149, 195

Muskelschmerzen 136

Muskelzerrung 136

Muskelzerrungen 136

N

Nach der Geburt 150

Nachtschweiß 92–93, 126, 183

Nägel und Haare 200

Narben 66

Nebenhöhlen 84, 181

Nervenverletzungen 137, 180

Nervosität 162

Nesselsucht 66–67, 191

O

Ohrenentzündung 89, 173, 186

Ohrenschmerzen 89–90, 107–108,
176, 183, 185

P

PMS 181

Prämenstruelles Syndrom 123

Prostatitis 129

Pseudokrapp 58–59, 109, 170, 180,
189

R

reinigende Salz 197

Reisekrankheit 30–31, 110, 177, 190

Rückenschmerzen 140, 173

S

Salz des Wasserhaushalts 199

Salz für chronische Entzündungen
198

Salz für die Schleimhäute 198

Salz für Haut 200

Salz für Knochen und Zähne 197

Salz für Nerven und Gehirn 198

Schlafapnoe 93–94

Schlaflosigkeit 94–95

Schlafstörungen 110, 116

Schock 44–45, 99, 170, 172

Schreck 45
Schüßler-Salze 195
schwerer Atmung 171
Sodbrennen 142–143, 145, 155–157
Sonnenbrand 31–32, 173, 188
Splitter 188
Stiche 171
Stichwunden 62, 182
Stillen 150–153
Stimmverlust 57
Stoffwechsel-Salz 200

T

Teufelskralle 204
Trauer 47
Trauma 172, 180

U

Übelkeit 29, 110, 114, 144–145, 161,
181, 190
Überanstrengte Augen 38

V

Verbrennungen 68, 171, 175–176
Verdauung 5
Verdrehung 138
Verdrehungen 138
Verklebte Augen 112–113
Verstauchung 138
Verstopfte Ohren 33, 90
Verstopfung 29, 102, 113, 115, 141,
162–163

W

Wachstumsschmerzen 120–121
Wassereinlagerung 148
Wechseljahre 125, 181, 185
Wehen 124, 149
Wind 50–51, 58, 72, 89–90, 101–103,
108–109, 114, 143, 170
Windeldermatitis 115
Würmer 116
Wut 42, 47, 119–120

Z

Zahn 80, 166
Zahnschmerzen 168
Zahnung 116–117, 174–177
Zorn 47
Zystitis 126–127, 146, 171, 175

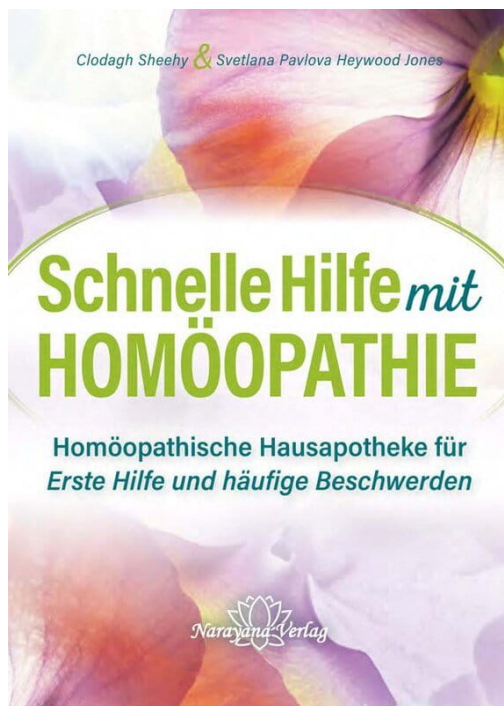
Clodagh Sheehy

Schnelle Hilfe mit Homöopathie

Homöopathische Hausapotheke für Erste Hilfe und häufige Beschwerden

232 Seiten, kart.
erscheint 2020

[Jetzt kaufen](#)



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de